



Im Modell sieht man links den Neubau Pflegeheim, rechts oben den bestehenden Altbau und vorne den Bau für betreutes Wohnen.

Bild Albert Pitschi

TESTPLANUNG FÜR PFLEGEHEIM PARC ÜBERZEUGT

Auf dem Weg zur besten Lösung für das Seniorenzentrum in Lenzerheide

Von Albert Pitschi

Das Alters- und Pflegeheim Parc in Lenzerheide hat schon seit längerem eine Sanierung nötig und soll durch einen Neubau ersetzt oder erweitert werden. Vor drei Jahren scheiterte ein diesbezügliches Projekt. Das Gemeindevorstandsmitglied Thomas Parpan erhielt damals den Auftrag, einen Neustart für die Planung zu veranlassen. Als Mittel dazu wurde das neue Verfahren der Testplanung gewählt. Diese sieht vor, Lösungsansätze für komplexe Aufgabenstellungen, wie sie sich beim nördlichen Ortseingang von Lenzerheide ergeben, vorzuschlagen. Vier Architekturteams befassten sich mit dieser Thematik; zur Weiterbearbeitung wurde schliesslich der Vorschlag «Belvedere» des Büros Krucker Architekten AG, Zürich, empfohlen.

Am Freitag, 12. Februar, war die Sitzung des Gemeinderats Vaz/Obervaz in Zortzen beinahe vollständig dem Projekt Pflegeheim Parc gewidmet. Mitglieder des Beurteilungsgremiums, des Architekturbüros Krucker und der Generalplanungs- und Ingenieurberatungsfirma Fanzun AG, Chur, informierten die Rätinnen und Räte über das Ergebnis der Testplanung, die Modelle für die Erstellung und den Betrieb des Pflegezentrums und das weitere Vorgehen.

Projekt ins Gesamtbild der Ortschaft integriert

Beim Projekt «Belvedere» wird die Neugestaltung des nördlichen Dorfeingangs mit dem Standort des Pflegezentrums in Zusammenhang gebracht. Deshalb wurde



Architekt Bruno Krucker stellt das Projekt vor.

Bild Albert Pitschi

ein recht grosser Perimeter in die Planung einbezogen. In diesem Gebiet befinden sich Waldstücke, Parkplätze, offene Flächen und Überbauungszonen mit verschiedenen Eigentümern, so der politischen und der Bürgergemeinde. Damit war klar, dass es für eine Verwirklichung eine Revision der Ortsplanung und eine Volksabstimmung braucht.

Umfassendes Raumprogramm

Beim Raumprogramm für die Neugestaltung wurden im Pflegeheim 42 bis 44 Betten, 30 Wohneinheiten für betreutes Wohnen und 55 Sitzplätze im Restaurant vorgesehen. Auch eine Kindertagesstätte, Spitex-Räume und projektbezogene Parkplätze gehören dazu. Zudem sind bis zu